



Kontaktbrief 2013

An die Lehrkräfte im Fach Sport über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchte ich Ihnen mit dem Kontaktbrief wieder einige Informationen zum Fach Sport zukommen lassen. Ich möchte Sie bitten, diese an die Fachkolleginnen und -kollegen möglichst in der ersten Fachsitzung des Schuljahres weiterzugeben.

Deutsches Sportabzeichen; Sportabzeichen-Schulwettbewerb

Das **Deutsche Sportabzeichen** feiert 2013 sein 100-jähriges Jubiläum. Hierzu wurden die Anforderungen unter wissenschaftlicher Begleitung umfassend überarbeitet. Um das neue Deutsche Sportabzeichen zu erhalten, müssen die Schülerinnen und Schüler in den vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination je eine Disziplin ablegen. Hierbei können sie zwischen verschiedenen Prüfungsformen aus den Sportarten Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen und Radfahren wählen: beispielsweise vom ausdauernden Radfahren (Ausdauer) über den Standweitsprung (Kraft) bis hin zum Sprint (Schnelligkeit) und Turnen am Reck, Boden, Schwebebalken oder an den Ringen (Koordination). Je nach Leistung kann dem Schüler anschließend das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold verliehen werden. Die Prüfungsbedingungen sowie umfassende weiterführende Informationen können unter www.sportabzeichen-bayern.de oder unter www.deutsches-sportabzeichen.de heruntergeladen werden.

Der **Sportabzeichen-Schulwettbewerb** ist eine seit 1990 bestehende Gemeinschaftsaktion des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) und der BARMER GEK, in dessen Rahmen die weiterführenden Schulen ermittelt werden, deren Schülerinnen und Schüler innerhalb eines Schuljahres im schulischen und außerschulischen Sport die meisten Sportabzeichen abgelegt haben. Seit 1990 haben bereits mehr als 2 Millionen Schülerinnen und Schüler im Rahmen des bayerischen Sportabzeichen-Schulwettbewerbs das Sportabzeichen abgelegt. Im vergangenen Schuljahr 2011/12 nahmen rund 69.000 Schülerinnen und Schüler und etwa jede vierte Schule in Bayern teil.

Zur Minimierung des Verwaltungsaufwandes für teilnehmende Schulen hat der BLSV viele Vorschläge und Anregungen von Lehrkräften zur Optimierung der Online-Plattform www.sportabzeichen-bayern.de aufgegriffen und die Plattform auf ein komplett online-basiertes Meldesystem für die am Wettbewerb teilnehmenden Schulen umgestellt.

Neben der persönlichen Bestätigung für jeden Einzelnen – jede Schülerin/jeder Schüler erhält nach erfolgreicher „Ablegung“ des Sportabzeichens die Sportabzeichennadel und das Stoffabzeichen - winkt auch den teilnehmenden Schulen eine finanzielle Belohnung: je abgelegtes Sportabzeichen 0,50 €, mindestens aber ein Betrag von 25 € zur Anschaffung von Sport- und Spielgeräten. Die Bezirkssieger erhalten einen Scheck über 150 €, die Landessieger einen Scheck über 250 € sowie zweckgebundene Preise.

Jeder Lehrer, der die Berechtigung besitzt, Sport zu unterrichten, ist in diesem Wettbewerb prüfungsberechtigt. Bitte beachten Sie, dass der Wettbewerb am 1. Oktober 2013 endet.

Weiterentwicklung des aktuellen Lehrplans

Im September 2012 haben die Lehrplankommissionen ihre zweijährige Arbeit an der Weiterentwicklung des derzeit gültigen Lehrplans zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) aufgenommen, darunter auch die Kommission für das Fach Sport. Das Anhörungsverfahren, in dessen Verlauf auch die Schulen informiert werden, wird voraussichtlich im Jahr 2015 erfolgen. Die In-Kraft-Setzung für die Jahrgangsstufe 5 ist für September 2016 vorgesehen.

LASPO: Neubesetzung des Sachgebiets Zusammenarbeit von Schule und Sportverein

Die Leitung des Sachgebiets Zusammenarbeit von Schule und Sportverein an der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport (LASPO) wurde mit Herrn StD Kristian Pianka neu besetzt.

Kontakt: Telefon: 089/216345-25
Telefax: 089/216345-40
E-Mail: k.pianka@laspo.de

Situation des Sportunterrichts am Gymnasium

Im Schuljahr 2012/13 betrug der Sportindex an allen staatlichen Gymnasien 2,61. Damit bestätigt sich wie seit Jahren erneut, dass die verpflichtend verankerte 3. Sportstunde in den Jahrgangsstufen 5 mit 7 tatsächlich erteilt wird.

Einsatz von Nicht-Sportlehrkräften mit Trainer-C-Lizenz im Schulsport

Mit der Trainer-C-Lizenz eines Sportfachverbandes in einer Schulsportart ist man als Nicht-Sportlehrkraft qualifiziert,

- nach Genehmigung durch die Schulleitung die jeweilige Schulsportart im Rahmen des Differenzierten Sportunterrichts (DSU) durchzuführen (siehe Fachlehrpläne Sport DSU),
- als Übungsleiter für einen Verein eine Sportarbeitsgemeinschaft (SAG) zu leiten, sofern die Schule mit einem Verein eine SAG im Rahmen des Kooperationsmodells Sport nach 1 durchführt,
- im Rahmen von offenen und gebundenen Ganztagsangeboten die jeweilige Sportart anzubieten, sofern die Schule eine entsprechende Kooperationsvereinbarung abschließt (s. Bekanntmachungen zur offenen Ganztagschule vom 21. April 2010 und zu gebundenen Ganztagsangeboten vom 1. August 2011, zu finden unter diesem Link:

<http://www.km.bayern.de/ministerium/schule-undausbildung/ganztagschule.html>)

Es besteht keine Möglichkeit, im Basissportunterricht (BSU) eingesetzt zu werden.

Falls Sie sportfachliche Fragen zum Unterrichtsfach Sport haben, die sich nicht innerhalb Ihrer Fachschaft oder Schule klären lassen, können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu mir aufnehmen. Wenn Sie den elektronischen Weg wählen, teilen Sie mir bitte auch mit, in welcher Funktion (Lehrkraft, Fachbetreuung) und an welcher Schule Sie tätig sind. Dann kann ich konkret auf Ihre Anfrage antworten. Für rechtsverbindliche Auskünfte, z. B. zur GSO, wenden Sie sich bitte auf dem Dienstweg an die für Sie zuständige Dienststelle der Ministerialbeauftragten oder an das StMUK.

Nach einem arbeitsreichen Schuljahr bedanke ich mich für die von Ihnen an den Schulen geleistete Arbeit. Ich wünsche Ihnen erholsame Ferien, einen angenehmen Start in das neue Schuljahr und viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit im kommenden Jahr.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Holger Falk, StD
Referent für Sport